



Baden-Württemberg

Antrag auf Vermittlung für eine vorbehaltenen Stelle im Rahmen des Stellenvorbehalts nach dem Soldatenversorgungsgesetz

1.	Name, Vorname (Rufnamen bitte unterstreichen)		Geburtsdatum	
	Privatanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		E-Mail	
	Telefon privat (bitte mit Vorwahl)	Telefon dienstlich (bitte mit Vorwahl)		
	<input type="checkbox"/> Ich bin Soldat auf Zeit	<input type="checkbox"/> Ich war Soldat auf Zeit	Verpflichtungszeit (Anzahl der Jahre)	
	Meine Verpflichtungszeit endet mit Ablauf des (Datum)		Frühestes Einstellungsdatum	
2.	Ich bin interessiert an folgenden Laufbahnen und Bereichen:			
	<u>Nichttechnischer Bereich</u>		<u>Technischer Bereich</u>	
	<input type="checkbox"/> gehobener Dienst in der Innenverwaltung (Bachelor of Arts - Public Management -)		<input type="checkbox"/> gehobener bautechnischer Dienst	
	<input type="checkbox"/> mittlerer Dienst in der Innenverwaltung		<input type="checkbox"/> Straßenmeisterdienst	
	<input type="checkbox"/> gehobener Dienst in der Steuerverwaltung		<input type="checkbox"/> Werkdienst bei den Justizvollzugsanstalten	
	<input type="checkbox"/> mittlerer Dienst in der Steuerverwaltung		<input type="checkbox"/> gehobener feuerwehrtechnischer Dienst	
	<input type="checkbox"/> gehobener Dienst in der allgemeinen Finanzverwaltung		<input type="checkbox"/> mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst	
	<input type="checkbox"/> mittlerer Dienst in der allgemeinen Finanzverwaltung		<input type="checkbox"/> Vermessungstechniker/in	
	<input type="checkbox"/> gehobener Dienst in der Justizverwaltung (Rechtspflegerlaufbahn)		<u>Tarifliche Beschäftigte</u>	
	<input type="checkbox"/> mittlerer Dienst in der Justizverwaltung		<input type="checkbox"/> Dienstordnungsangestellte/r	
	<input type="checkbox"/> allgemeiner Vollzugsdienst bei den Justizvollzugsanstalten		<input type="checkbox"/> Sozialversicherungspflichtiges Ausbildungsverhältnis zum Diplom Verwaltungswirt/in (FH)	
	<input type="checkbox"/> gehobener Dienst bei der Rentenversicherung		<input type="checkbox"/> Sozialversicherungsfachangestellte/r	
			<input type="checkbox"/> Verwaltungsfachangestellte/r	
		<input type="checkbox"/> Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste		

4. Ich werde voraussichtlich am _____ folgenden Bildungsabschluss erlangen
(bereits erreichte Bildungsabschlüsse weisen Sie unter Beifügung der entsprechenden Zeugnisse - siehe unter lfd. Nr. 5 - nach)

Bildungsabschluss

- Hauptschulabschluss
- Fachschulreife / Realschulabschluss
- Fachhochschulreife
- Abitur
-

5. Folgende Unterlagen füge ich bei:

- Lebenslauf (tabellarisch) mit zivilem Passbild aus neuester Zeit
- Erklärung (formlos) über das Einverständnis mit der Einsichtnahme in die bei der Bundeswehr geführte Personalakte
- Erklärung (formlos), ob wegen eines Verbrechens oder Vergehens ein gerichtliches Strafverfahren oder ein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren anhängig ist

Ablichtungen von

- Zeugnis über den Erwerb der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife
- Zwischen-/Zeugnis über den Erwerb der Fachhochschulreife
- Zeugnis über den Besuch der Realschule
- Zwischen-/Zeugnis über den Erwerb der Fachschulreife
- Zeugnis über den Besuch der Hauptschule
- Zeugnis über den Besuch der Berufsschule
- Gesellen-, Gehilfen- oder Facharbeiterbrief als: _____
(bitte Ausbildungsberuf / Berufsbezeichnung angeben)
- Eingliederungsberechtigung (E-/Z-Schein bzw. Bestätigung nach § 9 Soldatenversorgungsgesetz - SVG-)
- Zeugnisse oder Teilnahmebescheinigungen über sonstige Bildungsmaßnahmen
- Sonstiges: _____

Ort, Datum

Unterschrift

6. Stellungnahme des Kreiswehrrersatzamtes – Berufsförderungsdienst -

Die Angaben des Antragstellers werden hiermit bestätigt.

Die Freistellung vom militärischen Dienst kann frühestens erfolgen zum:

Vorzeitige zusätzliche Ermessensfreistellung zum:

§ 125 Beamtenrechtsrahmengesetz

Unter Berücksichtigung von § 125 Beamtenrechtsrahmengesetz sollte

- eine 18 Monate dauernde Ausbildung nicht beginnen vor:

- eine 24 Monate dauernde Ausbildung nicht beginnen vor:

Ort, Datum

Unterschrift Sachgebietsleiter/in und Stempel

Hinweis:

Der Vordruck ist vollständig auszufüllen. Änderungen sind unverzüglich unter Hinweis auf bestehende Mitwirkungspflicht der Vormerkstelle mitzuteilen.